

Bief 20200501  
Brief aus Holguin

Ich denke, dass wir, geschützt und geleitet von der Regierung und dem Gesundheitssystem unseres Landes, den ersten Mai von zu Hause aus mit dem einzigen Anspruch feiern werden, jeden Tag ein besserer Arbeiter zu sein und all diejenigen zu ehren, die in den Kämpfen um die Emanzipation des Proletariats gefallen sind. In anderen Teilen der Welt müssen die Arbeiter gegen die Covid 19 Massnahmen marschieren, um ihre Rechte als Personen und Arbeiter vor einer nach wie vor kriminellen Führung neoliberaler bis hin zu faschistischen Regierung geltend zu machen (Piñeira, Trump, Bolsonaro und andere, die sich ihrer Politik anschließen).

Von meinem geliebten Cuba aus sende ich allen, die mir aus ihren Ländern berichtet haben - einige von ihnen sind am 1. Mai auf der Straße - eine solidarische, gewerkschaftliche und revolutionäre Umarmung.

Die Freundschaftsgesellschaften mit Kuba, die zusammen mit unserem Volk darum kämpft, die von den verschiedenen Regierungen der Staaten und ihren Lakaien (seit mehr als 50 Jahren ist ÖKG im Widerstand mit dabei) verhängte kriminelle Blockade zu beseitigen, helfen unserem Land in allen Bereichen der Gesellschaft.

Vielen Dank, Freunde sowie andere Steinfrüchte sind Teil unseres Erfolgs bei der Abwehr all dieser Sabotagekriege, bewaffneten bewaffneten Aggressionen und biologischen Sanktionsangriffe. Unsere Botschaft wurde gestern beschossen, und deshalb fordere ich die Vereinten Nationen auf, diese Angelegenheit zur Kenntnis zu nehmen und sich als Gott oder Teufel zu definieren.

Mit Freude werden wir am 1. Mai unsere Begegnungen durchführen, ohne die Toten zu vergessen. Es wird dieser schrecklichen Krankheit und der Toten gedacht werden, die in weltweite Konflikte geraten sind und vereinte Gefährten erzwingen.

Wir werden gewinnen, und wir werden nicht ruhen, bis wir die Verbrecher, die noch aus den Kriegen in Vietnam, Korea, Angola, Somalia und Irak auf freiem Fuß sind, hinter Schloß und Riegel bringen können.

Ecuador, El Salvador, Kuba, Haiti, Granada, die Verbrechen von Nagasaki Irohsima, Afghanistan, Mexiko, Kolumbien, Chile, Bolivien, die Anklagebänke im Hof der Geschichte sind noch leer!

Ewiger Ruhm für Lázaro Peña, zusammen mit Klara Zetkin, Rosa Luxeborg und all den Persönlichkeiten im Weltkampf des Proletariats!

Vielen Dank an die Freunde der ÖKG, sie sind Teil UNSERER KÄMPFE

BIS ZUM SIEG - SIEMPRE!

Es lebe der 1. Mai !